

Bedienungsanleitung für

Digitales Anzeige-/Steuergerät

PT100 3-/4-Leiter -200°C...850°C / -328°F...1562°F

Typ: DAG-S45..., 96 x 48 mm



Es wird für diese Publikation keinerlei Garantie und bei unsachgemäßer Handhabung der beschriebenen Produkte keinerlei Haftung übernommen.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typographische Fehler enthalten. Die enthaltenen Informationen werden regelmäßig überarbeitet und unterliegen nicht dem Änderungsdienst. Der Hersteller behält sich das Recht vor, die beschriebenen Produkte jederzeit zu modifizieren bzw. abzuändern.

© Copyright
Alle Rechte vorbehalten.

1. Inhaltsverzeichnis

1.	Inhal	tsverzeichnis	2
2.		eis	
3.		rolle der Geräte	
4.	Besti	mmungsgemäße Verwendung	4
5.		age	
6.	Elekt	rischer Anschluss	6
7.	Funk	tions- und Bedienbeschreibung	7
8.	Einst	ellen der Anzeige	9
	8.1	Einschalten	9
	8.2	Standardparametrierung (Flache Bedien-Ebene)	9
	8.3	Erweiterte Parametrierung	13
	8.4	Alarme Relais	24
9.	Werk	einstellungen	26
	9.1	Defaultwerte	26
	9.2	Reset auf Defaultwerte	33
10.	Tech	nische Daten	34
11.	Best	elldaten	34
12.	Abm	essungen	34
_		erheitshinweise	
14.	Fehle	erbehebung	36
15.	Ents	orgung	37
16.	EU-k	Konformitätserklärung	38
17.	UK D	eclaration of Conformity	39

Herstellung und Vertrieb durch:

Kobold Messring GmbH Nordring 22-24 D-65719 Hofheim

Tel.: +49 (0)6192-2990 Fax: +49(0)6192-23398 E-Mail: info.de@kobold.com Internet: www.kobold.com

Seite 2 DAG-S45 K06/0623

2. Hinweis

Diese Bedienungsanleitung vor dem Auspacken und vor der Inbetriebnahme lesen und genau beachten.

Die Bedienungsanleitungen auf unserer Website www.kobold.com entsprechen immer dem aktuellen Fertigungsstand unserer Produkte. Die online verfügbaren Bedienungsanleitungen könnten bedingt durch technische Änderungen nicht immer dem technischen Stand des von Ihnen erworbenen Produkts entsprechen. Sollten Sie eine dem technischen Stand Ihres Produktes entsprechende Bedienungsanleitung benötigen, können Sie diese mit Angabe des zugehörigen Belegdatums und der Seriennummer bei uns kostenlos per E-Mail (info.de@kobold.com) im PDF-Format anfordern. Wunschgemäß kann Ihnen die Bedienungsanleitung auch per Post in Papierform gegen Berechnung der Portogebühren zugesandt werden.

Bedienungsanleitung, Datenblatt, Zulassungen und weitere Informationen über den QR-Code auf dem Gerät oder über <u>www.kobold.com</u>

Die Geräte dürfen nur von Personen benutzt, gewartet und instandgesetzt werden, die mit der Bedienungsanleitung und den geltenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut sind.

Beim Einsatz in Maschinen darf das Messgerät erst dann in Betrieb genommen werden, wenn die Maschine der EG-Maschinenrichtlinie entspricht.

3. Kontrolle der Geräte

Die Geräte werden vor dem Versand kontrolliert und in einwandfreiem Zustand verschickt. Sollte ein Schaden am Gerät sichtbar sein, so empfehlen wir eine genaue Kontrolle der Lieferverpackung. Im Schadensfall informieren Sie bitte sofort den Paketdienst/Spedition, da die Transportfirma die Haftung für Transportschäden trägt.

Lieferumfang:

Zum Standard-Lieferumfang gehören:

• Digitales Anzeige-/Steuergerät Typ: DAG-S45

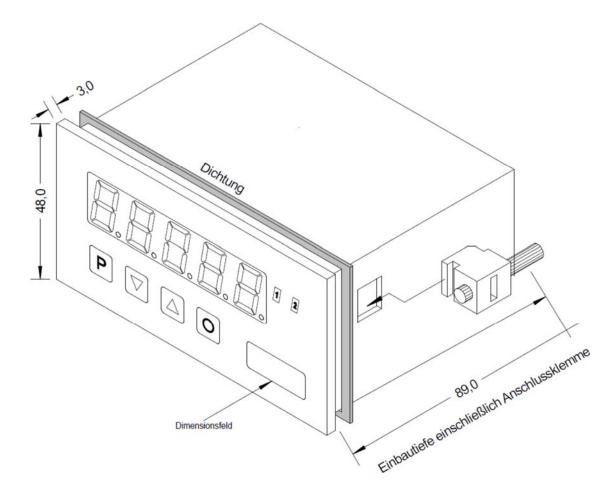
4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Ein störungsfreier Betrieb des Geräts ist nur dann gewährleistet, wenn alle Punkte dieser Betriebsanleitung eingehalten werden. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, können wir keine Gewährleistung übernehmen.

Seite 4 DAG-S45 K06/0623

5. Montage

Bitte lesen Sie vor der Montage die Sicherheitshinweise auf Seite 34 durch und bewahren Sie diese Anleitung als künftige Referenz auf.



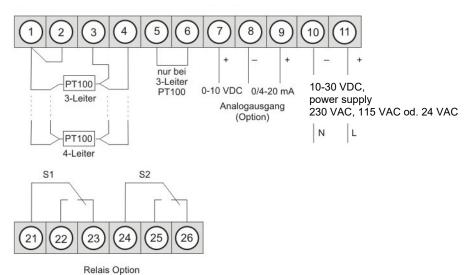
- 1. Nach Entfernen der Befestigungselemente das Gerät einsetzen.
- 2. Dichtung auf guten Sitz überprüfen.
- 3. Befestigungselemente wieder einrasten und Spannschrauben per Hand festdrehen. Danach mit dem Schraubenzieher eine halbe Umdrehung weiter anziehen.

ACHTUNG! Drehmoment sollte max 0,1 Nm nicht übersteigen!

Dimensionszeichen sind vor dem Einbau über einen seitlichen Kanal von außen austauschbar!

6. Elektrischer Anschluss

DAG-S4V0 ... mit Versorgung 230 VAC DAG-S4V4 ... mit Versorgung 115 VAC DAG-S4V2 ... mit Versorgung 24 VAC DAG-S4V3 ... mit Versorgung 10-30 VDC



Seite 6 DAG-S45 K06/0623

7. Funktions- und Bedienbeschreibung

Bedienung

Die Bedienung ist in drei verschiedene Ebenen eingeteilt.

Menü-Ebene (Auslieferungszustand)

Dient zur Grundeinstellung der Anzeige, hierbei werden nur die Menüpunkte dargestellt die ausreichen, um ein Gerät in Betrieb zu setzen.

Möchte man in die professionelle Menügruppen-Ebene, muss die Menü-Ebene durchlaufen und im Menüpunkt run **prof** parametriert werden.

Menügruppen-Ebene (kompletter Funktionsumfang)

Geeignet für komplexe Anwendungen wie z.B. Verknüpfung von Alarmen, etc. In dieser Ebene stehen Funktionsgruppen zur Verfügung, die eine erweiterte Parametrierung der Grundeinstellung gestatten. Möchte man die Menügruppen-Ebene verlassen muss diese durchlaufen und im Menüpunkt run **uloc** parametriert werden.

Parametrier-Ebene

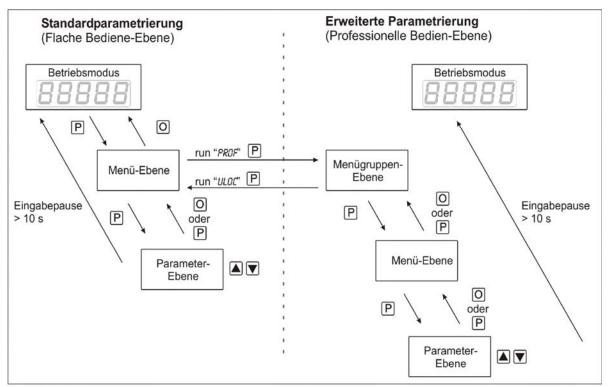
Die im Menüpunkt hinterlegten Parameter lassen sich hier parametrieren.

Funktionen, die man anpassen oder verändern kann, werden immer mit einem Blinken der Anzeige signalisiert. Die getätigten Einstellungen in der Parametrier-Ebene werden mit **[P]** bestätigt und dadurch abgespeichert. Wird die Null-Taste betätigt führt das zu einem Abbruch in der Werteingabe und zu einem Wechsel in die Menü-Ebene.

Die Anzeige speichert jedoch auch automatisch alle Anpassungen und wechselt in den Betriebsmodus, wenn innerhalb von 10 Sekunden keine weiteren Tastenbetätigungen folgen.

Ebene	Taste	Beschreibung
	P	Wechsel zur Parametrier-Ebene und den hinterlegten Werten
Menü-Ebene		Dienen zum navigieren in der Menü-Ebene
	0	Wechsel in den Betriebsmodus
	Р	Dient zur Bestätigung der durchgeführten Parametrierung
Parametrier-Ebene		Anpassen des Wertes bzw. der Einstellung
	0	Wechsel in die Menü-Ebene oder Abbruch in der Werteeingabe.
	P	Wechsel zur Menü-Ebene
Menügruppen- Ebene		Dienen zum navigieren in der Menügruppen-Ebene
	0	Wechsel in den Betriebsmodus oder zurück in die Menü- Ebene.

Funktionsschema



Legende:

- D Übernahme
- O Abbruch
- ▲ Werteanwahl (+)
- **▼** Werteanwahl (-)

Seite 8 DAG-S45 K06/0623

8. Einstellen der Anzeige

8.1 Einschalten

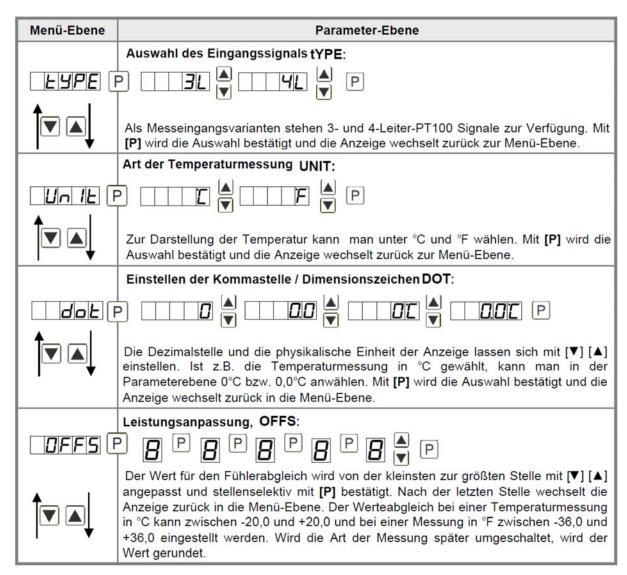
Nach Abschluss der Installation können Sie das gerät durch anlegen der Versorgungsspannung in Betrieb setzen. Prüfen Sie zuvor noch einmal alle elektrischen Verbindungen auf deren korrekten Anschluss.

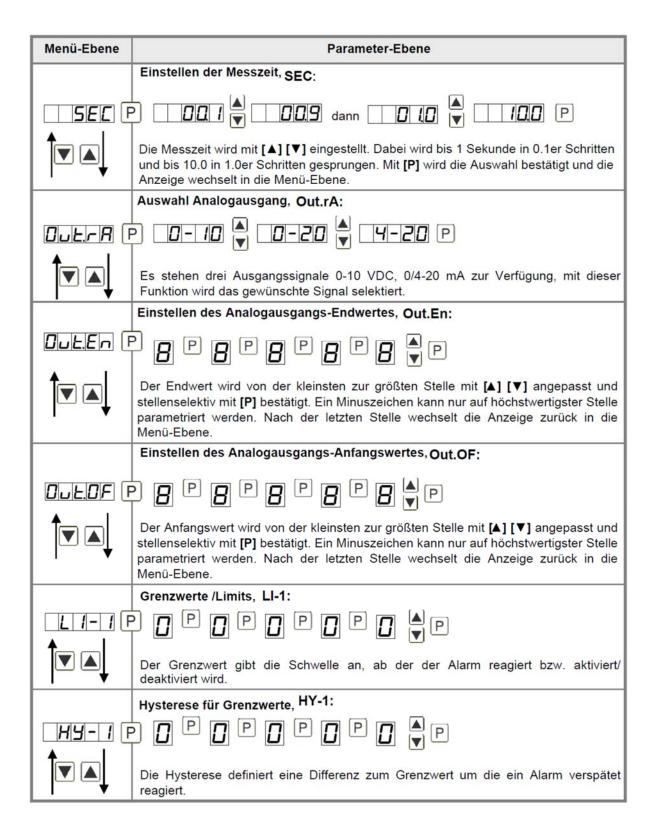
Startsequenz

Während des Einschaltvorgangs wird für 1 Sekunde der Segmenttest (8 8 8 8), die Meldung des Softwaretyps und im Anschluss für die gleiche Zeit die Software-Version angezeigt. Nach der Startsequenz folgt der Wechsel in den Betriebsbzw. Anzeigemodus.

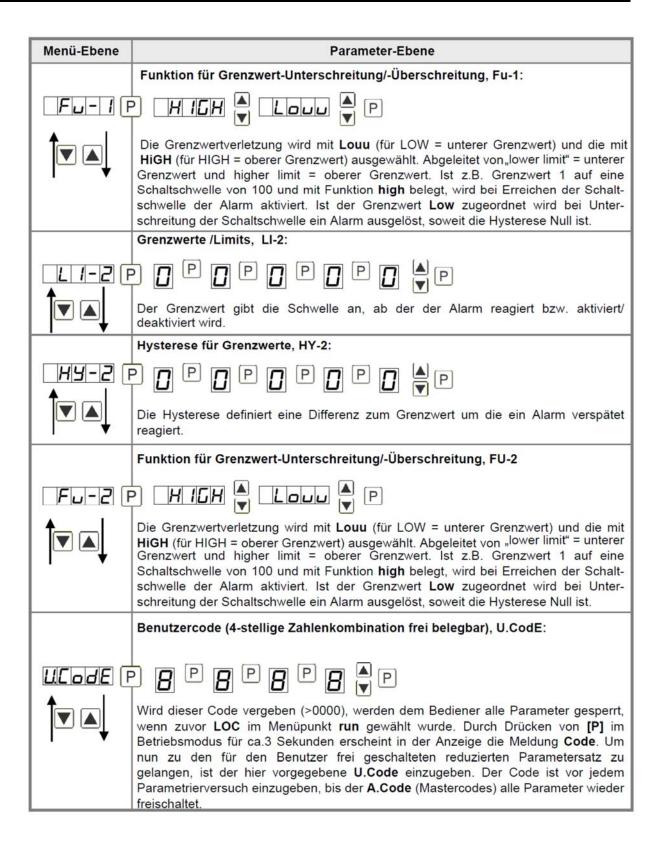
8.2 Standardparametrierung (Flache Bedien-Ebene)

Um die Anzeige parametrieren zu können, muss im Betriebsmodus **[P]** für 1 Sekunde gedrückt werden. Die Anzeige wechselt nun in die Menü-Ebene zu dem ersten Menüpunkt **TYPE**.





Seite 10 DAG-S45 K06/0623

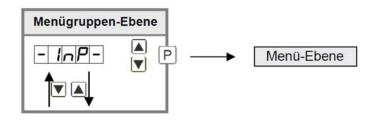


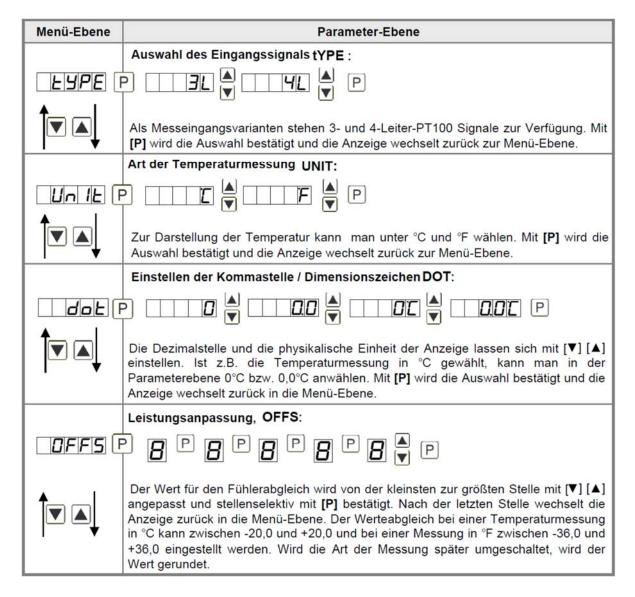
Menü-Ebene	Parameter-Ebene
	Mastercode (4-stellige Zahlenkombination frei belegbar), A.CodE:
REODE F	
	Dieser Code dient zur Freischaltung aller Parameter, nachdem zuvor LOC im Menüpunkt run aktiviert wurde. Durch Drücken von [P] im Betriebsmodus für ca. 3 Sekunden erscheint in der Anzeige die Meldung CodE und gibt dem Benutzer die Möglichkeit durch Eingabe des A.codE alle Parameter zu erreichen. Unter run kann beim Verlassen der Parametrierung diese durch Wahl von ULOC oder ProF dauerhaft freigeschaltet werden, so dass bei erneutem Drücken von [P] im Betriebsmodus keine erneute Codeeingabe erfolgen muss.
	Aktivierung / Deaktivierung der Programmiersperre oder Abschluss der Standardparametrierung mit Wechsel in die Menügruppen-Ebene (kompletter
	Funktionsumfang), run:
	Hier kann mit [▲] [▼] zwischen deaktivierter Tastensperre ULOC (Werkseinstellung), aktivierter Tastensperre LOC oder dem Wechsel in die Menügruppen-Ebene ProF gewählt werden. Die Auswahl erfolgt mit [P]. Hiernach bestätigt die Anzeige die Einstellungen mit " " und wechselt automatisch in den Betriebsmodus. Wurde LOC gewählt, ist die Tastatur gesperrt. Um erneut in die Menü-Ebene zu gelangen, muss [P] im Betriebsmodus 3 Sekunden lang gedrückt werden. Der nun erscheinende CodE (Werkseinstellung 1 2 3 4) wird mit [▲] [▼] und [P] eingegeben und entsperrt die Tastatur. Eine fehlerhafte Eingabe wird mit FAIL angezeigt. Um weitergehende Funktionen zu parametrieren muss ProF eingestellt werden. Die Anzeige bestätigt die Einstellungen mit " " und wechselt automatisch in den Betriebsmodus. Durch Drücken der Taste [P] im Betriebsmodus für ca. 3 Sekunden erscheint in der Anzeige die erste Menügruppe InP und bestätigt somit den Wechsel in die erweiterte Parametrierung. Die bleibt solange aktiviert bis in der Menügruppe run ein ULOC eingeben wird der die Anzeige wieder in die Standardparametrierung setzt.

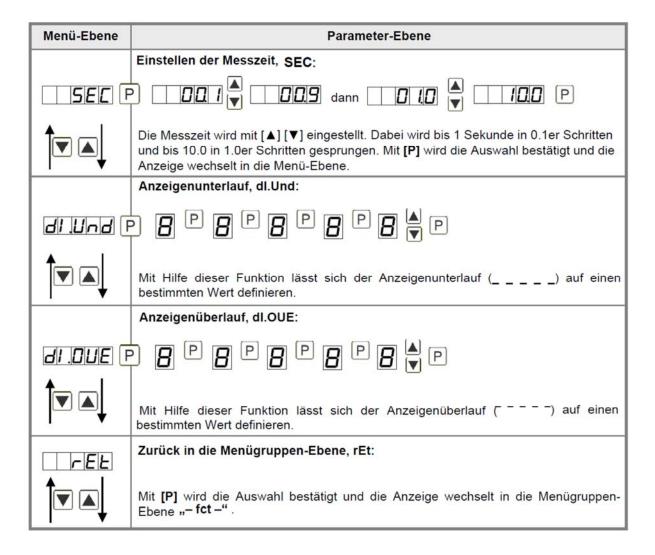
Seite 12 DAG-S45 K06/0623

8.3 Erweiterte Parametrierung

8.3.1 Signaleingangsparameter

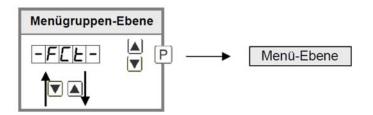


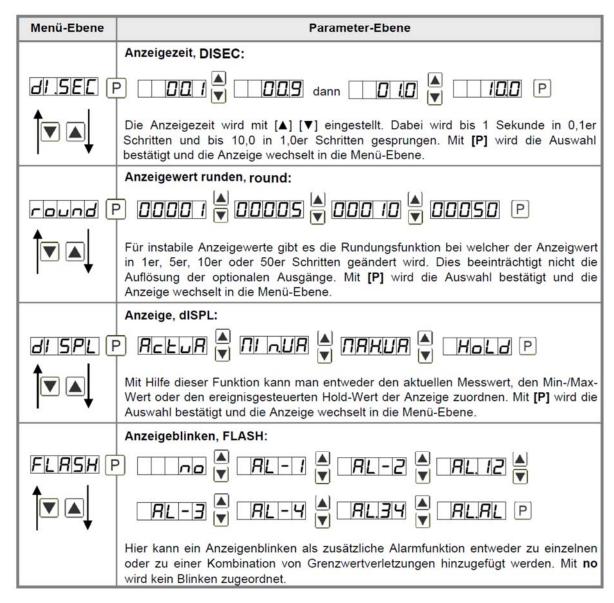


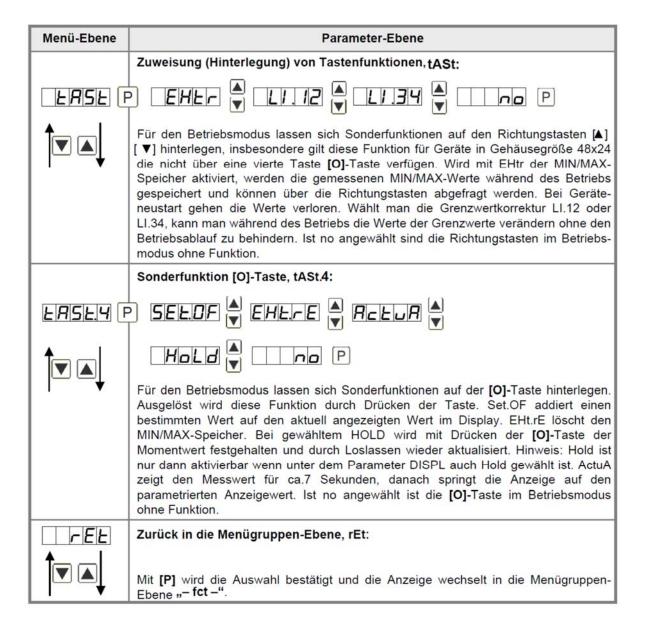


Seite 14 DAG-S45 K06/0623

8.3.2 Allgemeine Geräteparameter

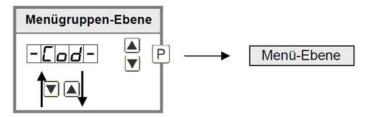


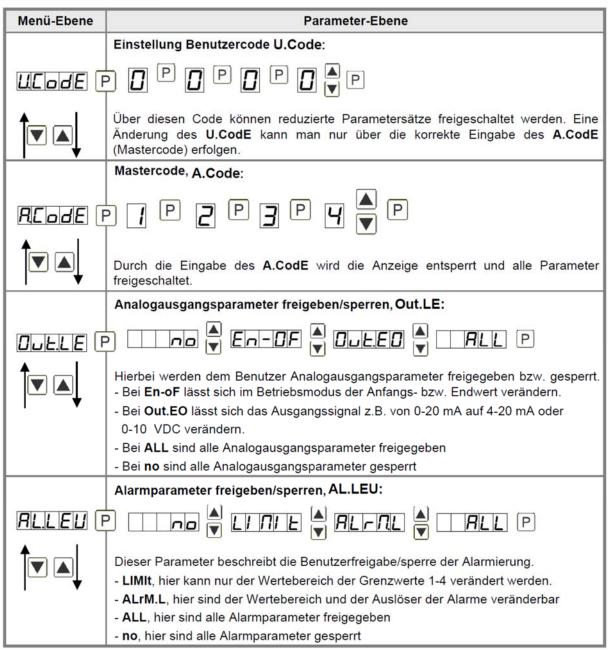




Seite 16 DAG-S45 K06/0623

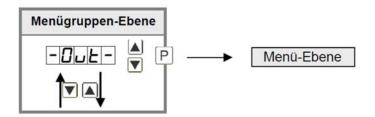
8.3.3 Sicherheitsparameter

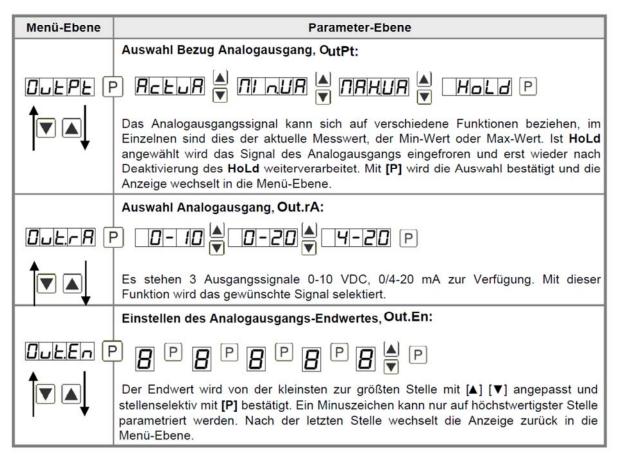




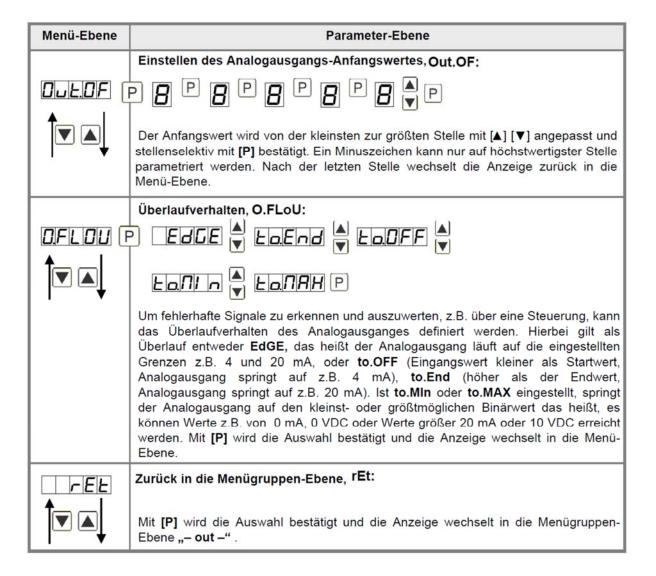
Menü-Ebene	Parameter-Ebene
LEE	Zurück in die Menügruppen-Ebene, rEt:
	Mit [P] wird die Auswahl bestätigt und die Anzeige wechselt in die Menügruppen- Ebene "– fct –" .

8.3.4 Analogausgangsparameter

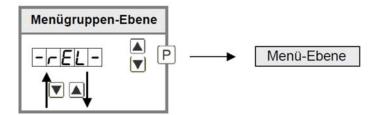


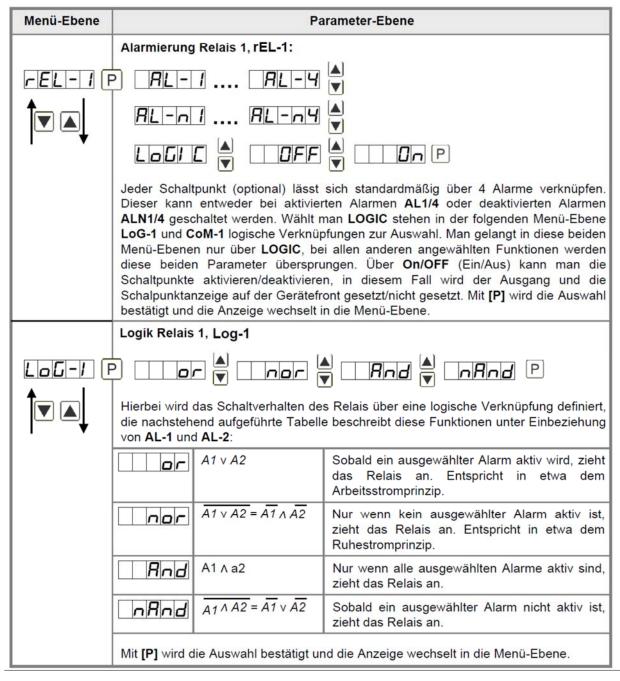


Seite 18 DAG-S45 K06/0623

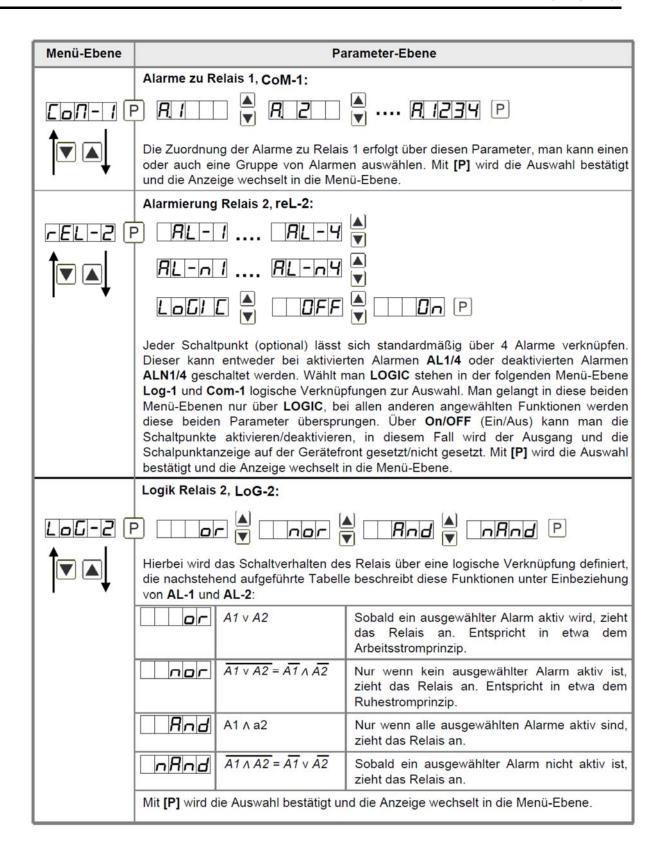


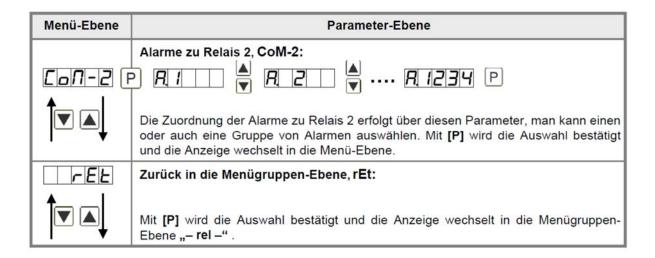
8.3.5 Relaisfunktionen



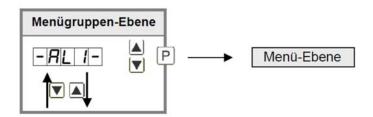


Seite 20 DAG-S45 K06/0623



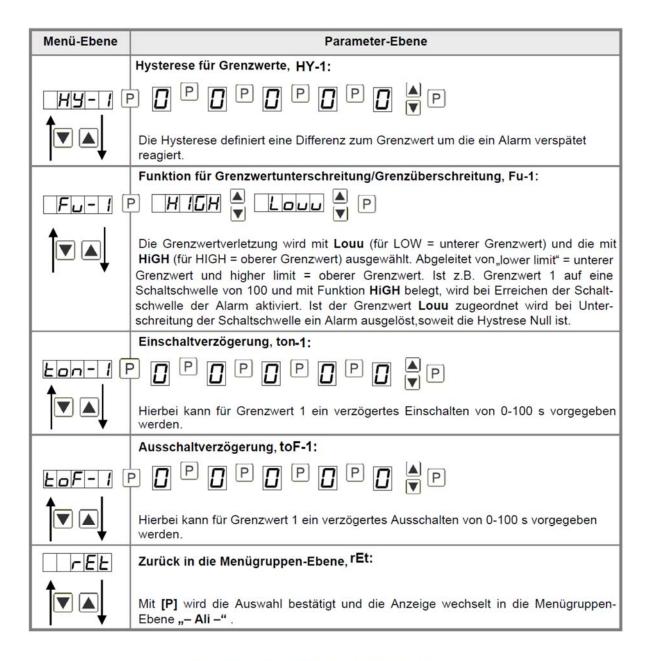


8.3.6 Alarmparameter



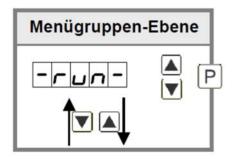
Menü-Ebene	Parameter-Ebene
	Abhängigkeit Alarm1, ALrM.1:
RL-MI	PELUR MINUR MINUR HOLD P
	Die Abhängigkeit von Alarm1 kann sich auf spezielle Funktionen beziehen, im einzelnen sind dies der aktuelle Messwert, der MIN-Wert oder MAX-Wert Ist Hold angewählt wird der Alarm festgehalten und erst wieder nach Deaktivierung des Hold weiter bearbeitet. Mit [P] wird die Auswahl bestätigt und die Anzeige wechselt in die Menü-Ebene.
	Grenzwerte /Limits, LI-1:
	Der Grenzwert gibt die Schwelle an, ab der der Alarm reagiert bzw. aktiviert/ deaktiviert wird.

Seite 22 DAG-S45 K06/0623



Das Gleiche gilt für -Al2- bis -Al4-.

8.3.7 Programmiersperre, run:



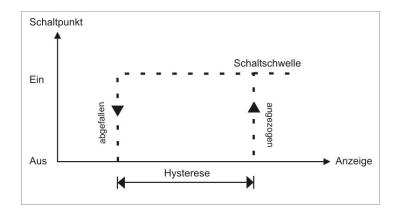
Beschreibung Seite 12, Menü-Ebene run

8.4 Alarme Relais

Das Gerät verfügt über 4 virtuelle Alarme, die einen Grenzwert auf Über- oder Unterstützung überwachen können. Jeder Alarm kann einem optionalen Relaisausgang S1-S2 zugeordnet werden. Alarme können aber auch durch Ereignisse wie z.B. Hold, Min-/Max- Werte gesteuert werden.

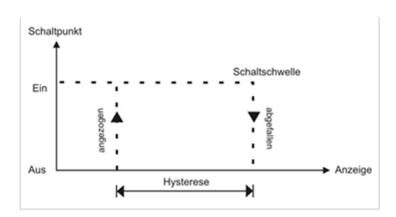
Funktionsprinzip der Alarme / Relais					
Alarm / Relais x deaktiviert, Augenblickswert, Min-/Max-Wert, Hold-Wert, Totalisatorwert					
Schaltschwelle	Schwellwert / Grenzwert der Umschaltung				
Hysterese	Breite des Fensters zwischen den Schaltschwellen				
Arbeitsprinzip	Arbeitsstrom / Ruhestrom				

Seite 24 DAG-S45 K06/0623



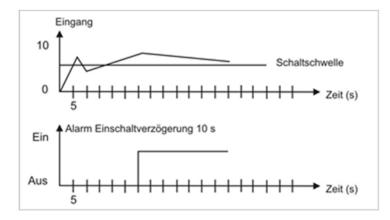
Arbeitsstrom

Beim Arbeitsstrom ist das Relais S1-S4 unterhalb der Schaltschwelle abgeschaltet und wird mit Erreichen der Schaltschwelle aktiviert.



Ruhestrom

Beim Ruhestrom ist das Relais S1-S4 unterhalb der Schaltschwelle geschaltet und wir mit Erreichen der Schaltschwelle abgeschaltet.



Einschaltverzögerung

Die Einschaltverzögerung wird über einen Alarm aktiviert und z.B. 10 Sekunden nach Erreichen der Schaltschwelle geschaltet. Eine kurzfristige Überschreitung des Schwellenwertes führt nicht zu einer Alarmierung bzw. nicht zu einem Schaltvorgang des Relais. Die Ausschaltverzögerung funktioniert in der gleichen Weise. Hält also den Alarm bzw. das Relais um die parametrierte Zeit länger geschaltet.

9. Werkeinstellungen

9.1 Defaultwerte

Standardparametrierung (flache Bedien-Ebene)

Parameter	Auswahlmögl	ichkeit			Defaultwert
LYPE		HL			HL
Eingangstyp	3-Leiter	4-Leiter			4-Leiter
Un 1E					
Einheit	°C	°F			°C
dob					
Dezimalpunkt- stellung	0	0.0	0°C oder 0°F	0.0°C oder 0.0°F	0.0
OFF5	19999	Bis	99999		
Leitungs- anpassung		D.C			
SEC		bis			
Messzeit	0.1 Sekunden		10.0 Sekunden		1.0 Sekunden
Out.rR		0-20	4-20		4-20
Analogaus- gangs-Range	010 V	020 mA	420 mA		420 mA
Ouk.En	19999	bis	99999		850.0
Analogaus- gangs- Endwert					
Out.OF	19999	bis	99999		-2000
Analogaus- gangs- Startwert		513			
L 1- 1	19999	bis	99999		2000
Grenzwert 1		20			
HB- 1	00000	bis	99999		
Hysterese 1					
F - 1	Louu	HIGH			HIGH
Betriebsart 1	Unterschreiten	Überschreiten			Überschreiten

Seite 26 DAG-S45 K06/0623

Parameter	Auswahlmögl	Auswahlmöglichkeit							
L 1-2	49999		99999			3000			
Grenzwert 2		bis							
HY-2	00000	bis	99999						
Hysterese 2		513							
Fu-2	Louu	H 10H				HIGH			
Betriebsart 2	Unterschreiten	Überschreiten				Überschreiten			
ULOBE	0000	1.1.	9999			0000			
Usercode		bis							
R.CodE	0000		9999			1234			
Mastercode		bis							
רחר	ULDE	LOC	ProF			ULDE			
run	Standard- Betrieb	Parameter- sperre	Professional- Betrieb			Standard- Betrieb			

Erweiterte Parametrierung (professionelle Bedien-Ebene)

Signaleingangsparameter

-	1	_	P	-

Parameter	Auswahlmögl	ichkeit			Defaultwert
LISPE					
Eingangstyp	3-Leiter	4-Leiter			4-Leiter
		F			
Einheit	°C	°F			°C
dob					
Dezimalpunkt- stellung	0	0.0	0°C oder 0°F	0.0°C oder 0.0°F	0.0
OFFS	19999	bis	99999		
Leitungs- anpassung					
		bis	10.0		
Messzeit	0.1 Sekunden		Sekunden		1.0 Sekunden

Parameter	Auswahlmögl	Defaultwert			
Anzeigen- unterlauf	49999	bis	99999		19999
Anzeigen- überlauf	19999	bis	99999		99999
LEF				_	

Allgemeine Geräteparameter



Parameter	Auswahlmögl	Auswahlmöglichkeit							
di .SEC		bis	10.0						
Anzeigezeit	0,1 Sekunde		10 Sekunden			1 Sekunde			
round	00001	00005	000 10	00050		00001			
Wert runden	kein runden	5er Schritte	10er Schritte	50er Schritte		kein runden			
di SPL	RCLUR		NRHUR	Hold		RcLuR			
Default- anzeige	aktueller Messwert	Minimum	Maximum	Hold		aktueller Messwert			
FLRSH		RL-1	RL - 2	RL. 12	RL - 3				
Blinken bei	kein	Alarm 1	Alarm 2	Alarm 1 + 2	Alarm 3	kein			
	RL-4	RL34	RLAL						
2	Alarm 4	Alarm 3 + 4	Alarm 14						
LRSE	no	EHL	LI.12	L1.34					
Up-/Down- Tastenfunktion	kein	Extremum (min/max)	Alarmlimit 1+2	Alarmlimit 3+4		kein			
LRSL4		SELOF	EHLLE	RcLuR	HoLd				
Sonder- funktion 4. Taste	kein	Set-Offset	Extremum- Reset	Messewert anzeigen	Hold	kein			
r E E									

Seite 28 DAG-S45 K06/0623

Sicherheitsparameter



Parameter	Auswahlmögli	ichkeit	900 ss		V2.5	Defaultwert
U.C.o.d.E. Usercode		bis	9999			
Administrator- code		bis	9999			1234
Analogaus- gangslevel	nicht änderbar	En-DF Wertebereich	Wertebereich & Quelle	Alle Parameter		Alle Parameter
Alarm-Level	nicht änderbar	LI III E	Wertebereich & Quelle	Alle Parameter		Alle Parameter
r E E						

Analogausgangsparameter

- Duk -

Parameter	Auswahlmögli	ichkeit	W		ı.	Defaultwert
DULPL	RcLuR	NI AUR	NRHUR	Hold		RCLUR
Source	aktueller Messwert	Minimum	Maximum	Hold		aktueller Messwert
Out.rR		0-20	4-20			4-20
Output-Range	010 mA	020 mA	420 mA			420 mA
Duk.En	19999	bis	99999			850.0
Endwert						
Out.OF	49999	bis	99999			-2000
Startwert						
DFL0U	EGDE	LoEnd	LOOFF	EaNI n	Lanry	EGDE
Überlauf- verhalten	Lauf auf Grenzwert	Sprung auf Endwert	Sprung auf Anfang	Sprung auf kleinsten Wert	Sprung auf höchsten Wert	Lauf auf Grenzwert

Relaisfunktionen



Parameter	Auswahlmögl	Auswahlmöglichkeit				
rEL-1	RL-1	bis	RL-4			RL-1
Relaisfunktion	bei Alarm 1		bei Alarm 4			bei Alarm 1
1	AL-n1	bis	AL-n4			
	nicht Alarm 1	700	nicht Alarm 4			
	über Logik	abgefallen	angezogen			
			Rod			
Logik Relais 1	aktiv wenn mind. 1 Alarm	aktiv wenn kein Alarm	aktiv	aktiv		aktiv wenn mind. 1 Alarm
	mind. I Alaim	Kelli Alailli	wenn alle Alarme	wenn mind. 1 Alarm nicht		mind. 1 Alaim
	R. /	R. 2	R. 12	R. 3		RI
Alarmkombi- nation Relais	Alarm 1	Alarm 2	Alarm 1 + 2	Alarm 3	Alarm 1 + 3	
1	usw. bis	R. 1234				
		Alarm 1+2+3+4				Alarm 1
rEL-2		bis	RL-4			RL-2
Relaisfunktion	bei Alarm 1		bei Alarm 4			
2	RL-n1	bis	RLI-14			
	nicht Alarm 1		nicht Alarm 4			
	über Logik	abgefallen	angezogen			bei Alarm 2
L00-2			Rod	nRnd		
Logik Relais 2	aktiv wenn mind. 1 Alarm	aktiv wenn kein Alarm	aktiv wenn alle	aktiv wenn mind. 1		aktiv wenn mind. 1 Alarm
			Alarme	Alarm nicht		
	<i>R</i> . <i>I</i>	R. 2	R. 12	R. 3	R. 1 3	R. 2
Alarmkombi-	Alarm 1	Alarm 2	Alarm 1+2	Alarm 3	Alarm 1+3	aktiv wenn mind. 1 Alarm
nation Relais 2	bis	R. 1234				mind. I Alaim
		Alarm 1+2+3+4				
rEE						

Seite 30 DAG-S45 K06/0623

Alarmparameter

-|R|L| 1|-

Parameter	Auswahlmögl	ichkeit			20	Defaultwert
RL-NI	RcLuR	NI LUR	NRHUR	HoLd		RcLuR
Alarmsource 1	aktueller Messwert	minimaler Messwert	maximaler Messwert	Hold		aktueller Messwert
	19999	bis	39999			2000
H4 - 1 Hysterese 1	00000	bis	99999			
Funktion 1	Unterschreiten	H I GH				Ŭberschreiten
Aktivierungs- verzögerung 1	keine	bis	100 Sekunden			keine
Deaktivierungsverzögerung 1	DDD	bis	100 Sekunden			keine
LEE						

-|R|L|2|-

Parameter	Auswahlmögl	ichkeit			Defaultwert
RL-N2	RcLuR		NAKUR	Hold	RcLuR
Alarmsource 2	aktueller Messwert	minimaler Messwert	maximaler Messwert	Hold	aktueller Messwert
L 1-2	19999	bis	99999		300.0
Grenzwert 2					
HY-2	00000	bis	99999		
Hysterese 2					
Fu - 2	Louu	HIGH			HIGH
Funktion 2	Unterschreiten	Überschreiten			Überschreiten

Parameter	Auswahlmögl	Auswahlmöglichkeit			Defaultwert	
Lon-2		bis				
Aktivierungs- verzögerung 2	keine		100 Sekunden			keine
LoF-2		bis				
Deaktivierungs- verzögerung 2	keine		100 Sekunden			keine
- FE						

-RL3-

Parameter	Auswahlmögl	Auswahlmöglichkeit				Defaultwert
RL-N3	RCLUR	NI LUR	ПЯКИЯ	Hold		RcLuR
Alarmsource 3	aktueller Messwert	minimaler Messwert	maximaler Messwert	Hold		aktueller Messwert
LI -3	19999	bis	99999			4000
Grenzwert 3						
H3-3		bis	99999			
Hysterese 3						
F _ - 3	Louu	HIGH				HIGH
Funktion 3	Unterschreiten	Überschreiten				Überschreiten
E00-3		bis				
Aktivierungs- verzögerung 3	keine		100 Sekunden			keine
LoF-3		bis				
Deaktivierungs- verzögerung 3	keine		100 Sekunden			keine
r E E						

Seite 32 DAG-S45 K06/0623



Parameter	Auswahlmögl	Auswahlmöglichkeit				
RLLLUY	RcLuR		ПЯКИЯ	HoLd		RcLuR
Alarmsource 4	aktueller Messwert	minimaler Messwert	maximaler Messwert	Hold		aktueller Messwert
L1 -4	19999	bis	99999			5000
Grenzwert 4						
H	00000	bis	99999			
Hysterese 4						
FU-4	Louu	HIGH				HIGH
Funktion 4	Unterschreiten	Überschreiten				Überschreiten
Lon-4		bis				
Aktivierungs- verzögerung 4	keine		100 Sekunden			keine
LOF-4		bis				
Deaktivierungs- verzögerung 4	keine		100 Sekunden			keine
rEE						

9.2 Reset auf Defaultwerte

Um das Gerät in einen definierten Grundzustand zu versetzen, besteht die Möglichkeit einen Reset auf die Defaultwerte durchzuführen.

Dazu ist folgendes Verfahren anzuwenden:

- Spannungsversorgung des Gerätes abschalten
- Taste [P] betätigen
- Spannungsversorgung zuschalten und Taste [P] so lange drücken bis in der Anzeige "- - -,, erscheint

Durch Reset werden die Defaultwerte geladen und für den weiteren Betrieb verwendet. Dadurch wird das Gerät in den Zustand der Auslieferung versetzt.

Achtung! Alle anwendungsspezifischen Daten gehen verloren.

10. Technische Daten

Siehe Datenblatt - über den QR-Code auf dem Gerät oder über www.kobold.com

11. Bestelldaten

Siehe Datenblatt - über den QR-Code auf dem Gerät oder über www.kobold.com

12. Abmessungen

Siehe Datenblatt - über den QR-Code auf dem Gerät oder über www.kobold.com

13. Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie folgende Sicherheitshinweise und die Montage *Kapitel 5* vor der Installation durch und bewahren Sie diese Anleitung als künftige Referenz auf.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das **DAG-S...-Gerät** ist für die Auswertung und Anzeige von PT100-Signalen bestimmt.



Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung oder Bedienung kann es zu Personen- und oder Sachschäden kommen.

Kontrolle des Gerätes

Die Geräte werden vor dem Versand überprüft und in einwandfreiem Zustand verschickt. Sollte an dem Gerät ein Schaden sichtbar sein, empfehlen wir eine genaue Überprüfung der Transportverpackung. Informieren Sie bei einer Beschädigung bitte umgehend den Lieferanten.

Seite 34 DAG-S45 K06/0623

Installation

Das **DAG-S..-Gerät** darf ausschließlich durch eine Fachkraft mit entsprechender Qualifikation, wie z.B. einem Industrieelektroniker oder einer Fachkraft mit vergleichbarer Ausbildung, installiert werden.

Installationshinweise

- In der unmittelbaren Nähe des Gerätes dürfen keine magnetischen oder elektrischen Felder, z.B. durch Transformatoren, Funksprechgeräte oder elektrostatische Entladungen auftreten.
- Die Absicherung der Versorgung sollte einen Wert von **0,5 A träge** nicht überschreiten.
- Induktive Verbraucher (Relais, Magnetventile, usw.) nicht in Gerätenähe installieren und durch RC-Funkenlöschkombinationen bzw. Freilaufdioden entstören.
- Eingangs-, Ausgangsleitungen räumlich getrennt voneinander und nicht parallel zueinander verlegen. Hin- und Rückleitungen nebeneinander führen. Nach Möglichkeit verdrillte Leitungen verwenden. So erhalten Sie die genausten Messergebnisse.
- Bei hoher Genauigkeitsanforderung und kleinem Messsignal sind die Fühlerleitungen abzuschirmen und zu verdrillen. Grundsätzlich sind diese nicht in unmittelbarer Nähe von Versorgungsleitungen von Verbrauchern zu verlegen. Bei der Schirmung ist diese nur einseitig auf einem geeigneten Potenzialausgleich (in der Regel Messerde) anzuschließen.
- Das Gerät ist nicht für die Installation in explosionsgefährdeten Bereichen geeignet.
- Ein vom Anschlussplan abweichender elektrischer Anschluss kann zu Gefahren für Personen und Zerstörung des Gerätes führen.
- Der Klemmenbereich der Geräte zählt zum Servicebereich. Hier sind elektro- statische Entladungen zu vermeiden. Im Klemmenbereich können durch hohe Spannungen gefährliche Körperströme auftreten, weshalb erhöhte Vorsicht geboten ist.
- Galvanisch getrennte Potenziale innerhalb einer Anlage sind an einem geeigneten Punkt aufzulegen (in der Regel Erde oder Anlagenmasse).
 Dadurch erreicht man eine geringere Störempfindlichkeit gegen eingestrahlte Energie und vermeidet gefährliche Potenziale die sich auf langen Leitungen aufbauen oder durch fehlerhafte Verdrahtung entstehen können.

14. Fehlerbehebung

	Fehlerbeschreibung	Maßnahmen
1.	Das Gerät zeigt einen permanenten Überlauf an.	 Der Eingang hat einen sehr großen Messwert, überprüfen Sie die Messstrecke. Der Eingang ist offen
2.	Das Gerät zeigt einen permanenten Unterlauf an.	 Der Eingang hat einen sehr kleinen Messwert, überprüfen Sie die Messstrecke. Der Eingang ist offen
3.	Das Gerät zeigt " HELP " in der 7-Segmentanzeige	Das Gerät hat einen Fehler im Konfigurationsspeicher festgestellt, führen Sie einen Reset auf die Defaultwerte durch und konfigurieren Sie das Gerät entsprechend Ihrer Anwendung neu.
4.	Programmiernummern für die Parametrierung des Eingangs sind nicht verfügbar	Die Programmiersperre ist aktiviert Korrekten Code eingeben
5.	Das Gerät zeigt " Err1 " in der 7-Segmentanzeige	Bei Fehlern dieser Kategorie bitte den Hersteller kontaktieren.
6.	Das Gerät reagiert nicht wie erwartet.	Sollten Sie sich nicht sicher sein, dass zuvor das Gerät schon einmal parametriert wurde, dann stellen Sie den Auslieferungszustand wie im Kapitel 5.2. beschrieben ist wieder her.

Seite 36 DAG-S45 K06/0623

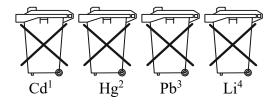
15. Entsorgung

Hinweis!

- Umweltschäden durch von Medien kontaminierte Teile vermeiden
- Gerät und Verpackung umweltgerecht entsorgen
- Geltende nationale und internationale Entsorgungsvorschriften und Umweltbestimmungen einhalten.

Batterien

Schadstoffhaltige Batterien sind mit einem Zeichen, bestehend aus einer durchgestrichenen Mülltonne und dem chemischen Symbol (Cd, Hg, Li oder Pb) des für die Einstufung als schadstoffhaltig ausschlaggebenden Schwermetalls versehen:



- 1. "Cd" steht für Cadmium.
- 2. "Hg" steht für Quecksilber.
- 3. "Pb" steht für Blei.
- 4. "Li" steht für Lithium

Elektro- und Elektronikgeräte



16. EU-Konformitätserklärung

Wir, Kobold Messring GmbH, Hofheim-Ts., Bundesrepublik-Deutschland, erklären, dass das Produkt

Digitales Anzeigegerät Typ: DAG-S45

mit den unten angeführten Normen übereinstimmt:

EN 61010-1:2010+A1:2019+A1:2019/AC:2019

Sicherheitsbestimmung für elektrische Mess-, Steuer-, Regel- und Laborgeräte

EN 61326-1:2013

Störfestigkeit mit der Prüfanforderung für den Gebrauch in industriellen Bereichen

EN 63000:2018 Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten

und folgende EG-Richtlinien erfüllt:

2014/35/EU Niederspannungsrichtlinie

2014/30/EU Elektromagnetische Verträglichkeit

2011/65/EU RoHS (Kategorie 9)

2015/863/EU Delegierte Richtlinie (RoHS III)

Hofheim, den 27. April 2023

H. Volz Geschäftsführer M. Wenzel Prokurist

ppa. Wully

Seite 38 DAG-S45 K06/0623

17. UK Declaration of Conformity

We, KOBOLD Messring GmbH, Hofheim-Ts, Germany, declare under our sole responsibility that the product:

Digital Indicating Unit for Panel Mounting Model: DAG-S45

to which this declaration relates is in conformity with the standards noted below:

BS EN 61010-1:2010+A1:2019

Safety requirements for electrical equipment for measurement, control, and laboratory use. General requirements

BS EN 61326-1:2013

Electrical equipment for measurement, control and laboratory use. EMC requirements. General requirements

BS EN IEC 63000:2018

Technical documentation for the assessment of electrical and electronic products with respect to the restriction of hazardous substances.

Also, the following UK guidelines are fulfilled:

S.I. 2016/1091	Electromagnetic Compatibility Regulations 2016
S.I. 2016/1101	Electrical Equipment (Safety) Regulations 2016
S.I. 2012/3032	The Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances
	in Electrical and Electronic Equipment Regulations 2012

Hofheim, 06 June 2023

H. Volz General Manager M. Wenzel Proxy Holder

Ppa. Wille